

## Clear the Air: Künstlermanifeste (Munich, 3–5 Dec 15)

München, 03.–05.12.2015

Burcu Dogramaci, Institut für Kunstgeschichte, LMU München

»Clear the Air«. Künstlermanifeste  
in Choreographie, Performance Art und  
bildender Kunst seit den 1960er Jahren

Internationales und interdisziplinäres Symposium, 3. bis 5. Dezember 2015 in München, veranstaltet von Acces to Dance in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsballett, der LMU München (Institut für Kunstgeschichte / Institut für Theaterwissenschaft) und der Städtischen Galerie im Lenbachhaus

1965 formulierte die amerikanische Tänzerin und Choreographin Yvonne Rainer, Protagonistin des sogenannten Postmodern Dance, ihr berühmtes NO-Manifesto. Der kurze parataktische Text beginnt mit den Worten »NO to spectacle« und verneint in 13 radikalen Zeilen alles, was bis dahin auf dem Theater und auf der Tanzbühne üblich und vertraut war: von Virtuosität über das Heroische bis zur physischen und psychischen Bewegung selbst. Das NO-Manifesto sollte »die Luft klären«, wie Yvonne Rainer retrospektiv erläuterte. 50 Jahre nach Rainers Manifest widmet sich das geplante Symposium der Theorie und Praxis von Tanz- und Künstlermanifesten seit den 1960er Jahren. Dabei beschäftigen sich die Vorträge nicht nur mit choreographischen Manifesten, sondern suchen die Diskussion und den interdisziplinären Austausch zwischen Kunstgeschichte, Theater- und Medienwissenschaft. Denn Manifeste wirken nicht nur im Rahmen von Kunstdisziplinen, ihnen sind auch gesellschaftliche/politische Perspektiven inhärent, und sie formieren sich im Kontext von Medialitäten und Diskursformationen.

Donnerstag, 3.12.2015 | Probenhaus Bayerisches Staatsballett | Platzl 7

14:00–14:30 Uhr

Begrüßung & Einführung

Bettina Wagner-Bergelt & Burcu Dogramaci & Katja Schneider

Chair: Burcu Dogramaci

14:30–15:15 Uhr

Yael Bartana »A Manifesto«. Widerständigkeit und Entgrenzung der Kunst  
Charlotte Klink (Stuttgart)

15:15–16:00 Uhr

»Give up Art!«. Manifeste der Kunstverweigerung  
Judith Weiss (Berlin)

16:00–16:30 Uhr

Die Münchener Gruppe SPUR und ihre Manifeste  
Eva Huttenlauch (München)

16:30 Uhr

Kaffee &  
Transfer in die Städtische Galerie im Lenbachhaus  
Freier Besuch der ständigen Ausstellung Gegenwartskunst  
mit dem Raum zur Gruppe SPUR

19:00 Uhr | Lenbachhaus | Luisenstraße 33

Begrüßung & Chair: Matthias Mühling (Lenbachhaus)

19:15 Uhr

Yes! Das Manifest als künstlerische Praxis (Keynote)  
Gabriele Brandstetter (Berlin)

Freitag, 4.12.2015 | Probenhaus Bayerisches Staatsballett | Platzl 7

Chair: Fabienne Liptay

10:00–10:45 Uhr

Latente Manifeste. Selbstwidersprüche zwischen Kunst und Politik (Keynote)  
Oliver Marchart (Düsseldorf)

10:45–11:30 Uhr

Saum der Zeit. Das Manifest als paradoxe Sprachhandlung  
Hans-Friedrich Bormann (Erlangen)

11:30–11:45 Uhr | Kaffeepause

Chair: Katharina Knüppel

11:45–12:30 Uhr

Proletarier aller Länder, seid schön! Künstlermanifeste der 1980er Jahre aus Mittel- und Osteuropa und ihre nachträgliche Aneignung der Avantgarde  
Micha Braun (Leipzig)

12:30–13:15 Uhr

»DramAcum«. Manifestationen eines unmittelbaren Theaters  
im posttotalitären Rumänien  
Katharina Keim (München)

13:15–15:00 Uhr | Mittagspause

Chair: Katharina Keim

15:00–15:45 Uhr

Geste statt Gehalt. Die Pandämonischen Manifeste von Eugen Schönebeck  
und Georg Baselitz  
Pay Matthis Karstens (Berlin)

15:45–16:30 Uhr

»We have a problem«. Manifest, Ökonomie und Ökologie im 21. Jahrhundert

Katja Schneider (München)

16:30–17:00 Uhr | Kaffeepause

Chair: Burcu Dogramaci

17:00–17:45 Uhr

No Past, Only Future? Manifeste für ein Museum des Films (Keynote)

Fabienne Liptay (Zürich)

17:45–18:30 Uhr

Digitale Wende? Zum Status quo des Künstlermanifests

Pamela Geldmacher (Düsseldorf)

Samstag, 5.12.2015 | Probenhaus Bayerisches Staatsballett | Platzl 7

Chair: Katja Schneider

10:00–10:45 Uhr

Credo, Manifest und Künstlerbuch? Pina Bauschs Programmhefte

Christoph Schulz (Wuppertal)

10:45–11:30 Uhr

Vom Fragment zum Manifest. Zum »No-Manifesto« von Yvonne Rainer

in seinem medialen Kontext

Isa Wortelkamp (Berlin)

11:30–11:45 Uhr | Kaffeepause

Chair: Katja Schneider

11:45–12:30 Uhr

How to do things with words: YES! zu den NO-Manifesten der 1960er?

Kirsten Maar (Berlin)

12:30–13:30 Uhr

Wenn vom Tanz »nichts« als Choreographie übrig bleibt. Über den Reflexionsraum zwischen Tanz und Manifest

Sabine Huschka (Berlin/Leipzig) & Nicole Haitzinger (Salzburg)

13:30–15:00 Uhr | Mittagspause

Chair: Rachel Lee

15:00–15:45 Uhr

Manifestationen. Das ›Nichts‹ des Tanzes und die Inszenierungen

der Tanzforschung

Constanze Schellow (Berlin)

15:45–16:30 Uhr

Manifeste der Migration. Von »Kanak Attak« zum »Manifest der Vielen«

Burcu Dogramaci (München)

16:30–16:45 Uhr | Kaffeepause

16:45–17:30 Uhr

Architektur und Zukunft: Manifest – Theorie – Prognose (Keynote)

Stephan Trüby (München)

ca. ab 18:00 Uhr | gemeinsames Abendessen

Organisation: Prof. Dr. Burcu Dogramaci & Prof. Dr. Katja Schneider

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 1.12. an:

[susann.kuehn@gmx.de](mailto:susann.kuehn@gmx.de)

Quellennachweis:

CONF: Clear the Air: Künstlermanifeste (Munich, 3-5 Dec 15). In: ArtHist.net, 12.11.2015. Letzter Zugriff 10.02.2026. <<https://arthist.net/archive/11495>>.